

Beantwortung der Fragen  
über den  
Schulunterricht

Nai

Adrian Schmidt Prof. zu Uster

de 20 h 7bris 1771



re/m

00 4:







5 Dienstkinden und männlichen Sat es sein dinst, die in  
die befehl gesucht werden, sind bei was das selbsten alt  
so wenig man die dinstlinge dinsten, man muss die dinsten  
geben und bei der dinstung, wird es ihnen mei-  
stern dinsten gegeben. Das bei der dinsten nicht  
in die befehl stehen, bei der aufgeschriebt sind, oder selb-  
abend werden bei nicht gesucht

b

- 1 Man stum bis zum 10 h des jahrs 12 h jahrs, nicht nachlä-  
gen, auf der dinsten fähigkeit der dinsten, nach dem  
die strom dinst, als arm sind, nach dem die dinsten will, o.  
die dinsten dinsten dinsten, und nach dem die strom  
groß, als dinsten sorg für die gute aufschreibung ihrer dinsten  
tragen. so wird schließlich die dinsten die strom nicht  
gänzlich überlassen, man sagt dem dinsten, die dinsten  
befehl dinsten, die dinsten nach dem dinsten in die befehl  
die dinsten nach nicht aufgeschriebt, aber wenn die dinsten dinsten  
werden bei dinsten dinsten, und fast mit dinsten dinsten  
dann man die strom dinsten dinsten, das bei der dinsten, nach  
die dinsten die befehl dinsten
- 2 Zu oberst, dinsten, und dinsten, werden die dinsten  
dinsten dinsten alle tag 2 mal gefaltene
- 3 Zu übrigen dinsten am mittwochen, und Samstag morgen  
am Samstag der dinsten dinsten, in dinsten nicht an dinsten  
an dinsten nicht am Samstag



4 Wer 1 zu 4.

5 Von Kräfte führung bis nach der frucht, und von Herbst bis zu anfang der Winter: befehl sind fesseln

6 der Winter: befehl lautet von der mitte der Wintermonats bis in die mitte der monate. so sind diese fesseln aufstehen ist der markt. Jungfermarkt freitag. Freimarkt freitag

7 Ich finde das man mit güte mehr bey den fesseln dan ofrichtem als mit streng, Ich besprach denen fesseln den befehle auf dem bühly güte zubehalten. nach einem fesseln. gab Ich alle Samstag abends 8 p. allem über alle wahl meistern die mir ein Altestatun von befehlmeistern mitbringen. das die Ihn denen die ganze wachen fleißig zur befehl geschickt haben

C

1 der befehlmeister von Kräfte. hat ein schiff mit dem. davon sie sich und seiner fasshaltung versehen, und also sich ganz der befehl widmen kan. die übrigen befehlmeister aber sind nicht in gleichem fall; der mit dem ist gering

2 Gott Lob! in meinem Dummheit gab Ich einem fesseln der zügel ein sandwurt man ist, und wüßte auf die, um zubehalten. für befehlmeister der zügel ein sandwurt man ist, nicht mir Dummheit so vill, als ein vogel der wurtel. der zügel ein wurtel ist



	obrigkeit	Drummid	flurp
3 oberster =	..	2 mitt derg 7H	16P
dingster =	..	4 mitt derg 26 mitt derg 24H	16P
niederster =	..	1 mitt derg 3 mitt derg 7H	16P
erwiden =	..	2 mitt derg 2 mitt derg 8H	22P 6P
näiden =	..	7 mitt derg 3 mitt derg 15H	22P 6P
händwyl =	..	6 mitt derg 2 mitt derg 4H	24P
erwermungwyl =	..	1 mitt derg 13H	33P
Sulzbau =	..	2 mitt derg 3 mitt derg 2 mitt derg 16H	20P
nipiden =	..	1 mitt derg 4H	24P
dieiden =	..	1 1/2 mitt derg	30P

4 die mitte jester. wird auf dem dinsten. und die an dem auf dem bodeh gely bezalt.

5 die dingster. und die näiden sind niger dinsten in andern drummiden nicht. Ich wünschte das die drummid nur niger dinsten gälte.

1 die dinsten nacht biful ist was drummid jester abgestellt was dem. und nur die biful am dinsten abends was die dinsten biful mingeht. aber das gälte dem nach das die so was drummid dinsten wyl die dinsten wyl leben als das dinsten sich biful gälte. die dinsten in die dinsten biful zugehen. die wollen die dinsten nacht biful wider zugehen. Ich wyl nicht, was für dinsten an dem dinsten die für die















- büß als in der jüngsten Zulehre, und der Jahr auf das  
 lesen sehr wenig Zeit verwenden müssen. Am Anfang  
 Jüngeren wählet Ihnen am allermeisten
- 13 Man die Kinder im psalmenbuch lesen lassen
- 14 Man den 1. Theil von der Weltkarte der Welt überlassen. Das  
 aufmerken besonders beliebt
- 15 In demselben als in der Buch zu den Kindern. Der Buchstaben ist ein  
 meiste im Schreiben. In diesem wenigste wohlunterrichtete  
 Kinder stehen auf freies Schreiben in dem andern 9  
 Buchstaben muß man wenig lassen. In meiste Buchstaben  
 müssen die Kinder selbst nicht
- 16 So wird Land auf die Calligraphie mehr geübt als  
 die Orthographie. Daher das man sehr sehr fast  
 dem gelesen, als entstanden werden
- 17 Sprich auf der Hand Buchst. psalmen, Debatten. Dinsti.  
 der Kinder. Capitel besetzt. Zerstörung. p.
- 18 Alle nachmittag 1 oder 1 1/2 Stunden, bis der Nachmitt zum Ende  
 ist. aber je nach dem mindere geübte als ganz geübt
- 19 man gibt Ihnen einen kleinen Raum in sitzen, in der  
 Laubbuchstaben bekennen die auf einen andern Teil zu setzen  
 müssen die kleinen Kinder hören
- 20 Zu den: und meiste wird der Augen Dienst geleistet.  
 aber nicht in recht Stunden
- 21 Alle Jahr sind zu den Kindern stehen 8 Stunden. welche  
 der 4 peaces lesen



- 22 In flüßigen und festen müssen mehr lesen als  
anderer, ja du magst sie so gar leicht darmit. und bilden  
sie will darmit sein.
- 23 Summlich in 4 Wochen
- 24 Im 1ten Buch namlich; im 2ten Buchstaben; im 3ten  
Buch. Im 3ten Buchstaben anwendig lesen. Im 4ten Buch  
im 5ten Buch; und 6ten Buch. Im 7ten Buch im 8ten Buch  
und andern Büchern. Im 9ten Buch. und geschrieben lesen
- 25 Si das 6. Buch.
- 26 die Buchstaben geschrieben solches gar leicht
- 27 Es ist ein wenig schwerer. aber nicht wenig
- 28 solches geschrieben in der Nacht. am Samstag und Son-  
ntag jedes mal 2 Stunden. in der Nacht der Stunden hat  
die Nacht zu lesen
- 29 die meisten Buchstaben Buchstaben sie sind in der Nacht. der  
Buch. da jedes Buch wenigstens ein mal lesen, das man  
es das zu bringen. das die aufgeschriebenen Buchstaben die so gemacht  
täglich lesen. was es das geschrieben werden für die
- 30 ob sich aber zu verstehen was. was ist nicht.

- 1 übernamen, Ländern, in der Nacht. bringen in der Nacht auf der  
gasten gegen fränk. langen Buchstaben. trägt sich. was man  
Lusthaft mit Ländern. Buchstaben, auf das glücklich. der oben Buchstaben  
sich. und in der Buchstaben bleiben
- 2 das will ich das Buchstaben nicht Buchstaben, das die das  
abnehmen was auf das Jahr übertragen werden. das die  
um allzeitung bringen. nicht gefallt das bleiben in der Buchstaben  
allzeit am besten. die Buchstaben was das was die Buchstaben



mit andern Junckatzen. Das die nicht nicht gehen. der nicht ge-  
lehrt haben

3 Das glaub ich nicht wenigstens sagen die Befehlsmittel nützlich  
das man darzu

4 Sief die artz wie 11. angezeiget werden

5 Da sief ob gemeinlich pflegt auß, und die Befehlsmittel pflegen  
wenig auß darauß, und in die Befehl zu vermenylich sief ob  
für ein güß. allein weil diese mit gemeinlichen Befehl ist für die.  
die pfaffen. und ist. und die auß der beyden pfaffen gemein-  
samlich sief nicht wert. so müssen die Kinder allemahl zum Kauf  
wan die pfaffen in die Befehlzeiten. darinnen sief man da die  
Kinder allemahl nicht mündlich. und wohl behaltet.

2

1 Jedes Kind muß man Person außsagen. die fleißigen werden  
gelobt. und die unfleißigen bestraft, und dem Befehlsmittel wird  
wenn auß anleitung gegeben. wie sie sein in unterschieden  
wissen sollen

2 Ich halt jährlich 2 Examina, mit bey anfang. und mit auß-  
gang der Befehlzeiten

3 In walden die Befehl groß der Alter 1.2. bis 3 stund

4 In dem frühling Examen müssen die Kinder alle was die  
dem Winter durch gelehrt haben. außsagen geben

5 Das geschicht fleißig in einem Buch. und dazu mit groß-  
sem Nutzen für Eltern. Kinder. und dem Befehlsmittel

6 Alle Kinder die schreiben müssen ihre probsschriften eingeben.  
Ich sief am meisten darauß. das die orthographisch. und nicht  
zu dem schreiben







- 6 So beträchtlich Ihr Wohlthun für den andern ist bey demselben Befehl  
Ihr. so groß ist Ihr Wohlthun für die in allzu großem Befehl  
die Befehl in großem Befehl fast wie so bracht bey demselben  
als in demselben
- 7 Die Frau, und den andern müssen Ihre Pflichten, die die größten  
und besten Befehle
- 8 Das Nutzen an allen wo das Befehl sind ist so groß, das  
Zuwendungen was, die werden alle an dem Befehl
- 9 die nach Befehl was möglich, was wie die den  
nicht zu nach müssen nach dem Befehl. Da geht es oft an, wie  
müssen, und unanständige Handlungen, denen die die Befehl  
Befehl was verändert werden. Und es muss sehr gut
- 10 Möglich, möglich es geht demselben die Pflichten, Ihre Ausgaben,  
und Einkommen, die was auch die Bearbeitung Ihrer Pflichten.  
Ihr abtrag demselben was das zu das anst. die Pflichten anst  
was die für die Nutzen demselben was demselben, was demselben  
alles das was großen Nutzen, anst die so müssen demselben  
demselben sich diese demselben mit großen Wohlthun, die Befehl was  
gen anst für die demselben an anst groß demselben Befehl zu demselben  
demselben in demselben so besetzt die demselben, und demselben
- 11 Ach Lob wie die demselben <sup>Wille</sup> hat sich die Zahl demselben Befehl  
demselben. letzten Wille nicht demselben, die demselben werden  
in demselben Wille anst nicht demselben gezogen, die demselben  
Wille demselben demselben von selbst, und wie Befehl nicht ist, so will  
anst als demselben wie demselben Pflichten